



Speisen für Waisen 2024: Hilfe für Waisenkinder in Kriegsgebieten

» Waisenkinder im Krieg: Täglich den Tod vor Augen

In diesem Jahr gehen die Spenden der Aktion „Speisen für Waisen“ an Waisenkinder in Kriegsgebieten. Zahlreiche Konflikte erschüttern weltweit das Leben von Millionen Menschen. Besonders vulnerabel sind Kinder, sie leiden unter Kriegen und Krisen am meisten. Millionen von Kindern sind durch Kriege und bewaffnete Konflikte schwer traumatisiert, sie leben tagtäglich in der Angst, Familienmitglieder zu verlieren oder selbst zu sterben. Oft fehlt es an grundlegender Versorgung mit Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser und medizinischer Hilfe. Viele Kinder wohnen in sehr prekären Situationen, in baufälligen Häusern oder überfüllten Unterkünften für Geflüchtete.

Allein in Syrien und Jemen haben Millionen von Kindern seit fast einem Jahrzehnt keine Kindheit mehr. In Gaza und im Sudan leiden sie an Hunger und sind täglich mit dem Tod konfrontiert. Kinder im Krieg haben oft alles verloren: ihre Eltern und Geschwister, ihr Zuhause, ein Leben in Sicherheit. Viele mussten ihre Heimat verlassen und leben nun in Camps für Geflüchtete in großer Armut: ohne ausreichend Essen, wärmende Kleidung und ohne Zukunft.

Nach 13 Jahren Konflikt sind rund 7,5 Millionen Kinder in **Syrien** auf humanitäre Hilfe angewiesen – mehr Kinder als zu jedem anderen Zeitpunkt des Konflikts. Gewalt und Vertreibung, Wirtschaftskrise, extreme Not, Krankheitsausbrüche und das Erdbeben im Februar 2023 haben langfristige Auswirkungen auf die mentale und körperliche Gesundheit der Kinder.

Rund eine Million Kinder leben in **Gaza**. Sie sind täglich von Bomben bedroht, werden verletzt und können medizinisch nicht ausreichend versorgt werden. Zudem leiden sie an Hunger, werden vertrieben und leben in ständiger Angst.

Seit 9 Jahren herrscht im **Jemen** Bürgerkrieg, über eine Million Kinder sind auf der Flucht vor bewaffneten Konflikten. 2,7 Millionen Kinder im Jemen leiden an akuter Mangelernährung (Stand: März 2024). Hunderttausende Kinder sind sogar lebensbedrohlich mangelernährt.

13,6 Millionen Kinder im **Sudan** brauchen dringend humanitäre Hilfe. Mehr als 700.000 Kinder sind so schwer unterernährt, dass ihr Leben in Gefahr ist (Stand: 5. Februar 2024). Den Kindern und Familien fehlen Lebensmittel, Wasser und Medikamente.

Trotz der schwierigen Bedingungen in Kriegs- und Krisenländern setzt sich *Islamic Relief* weiter für die hilfsbedürftigen Menschen ein und versorgt sie mit lebensnotwendiger humanitärer Hilfe. *Islamic Relief* möchte diesen Kindern die Chance auf eine bessere und selbstbestimmte Zukunft geben. Sie werden mit nahrhaftem Essen und sauberem Wasser versorgt und erhalten eine lebensnotwendige Gesundheitsversorgung.



» Das *Islamic Relief*-Waisenprogramm: Hilfe für Kinder weltweit

Weltweit wird die Zahl der Waisenkinder, die ohne den Schutz und die Geborgenheit einer Familie aufwachsen, nach UN-Angaben auf rund 150 Millionen geschätzt. Infolge von Krankheiten, sozio-politischen und ökonomischen Konflikten sowie Katastrophen steigt ihre Zahl täglich. Von extremer Armut und ihren Folgen sind diese Kinder besonders betroffen: Nicht nur der Verlust von Mutter und Vater traumatisiert sie. Als Waisen werden sie zudem diskriminiert und an den gesellschaftlichen Rand gedrängt. Sich selbst überlassen, leiden sie mehr noch als andere an Hunger und Krankheiten. Zudem werden sie meist Opfer von Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch.

Islamic Relief nimmt sich der Waisen an und hilft ihnen aus dieser schwierigen Lage. – Für Muslime ist das eine besondere Verpflichtung. Mit ihrem Waisenprogramm erreicht die Organisation über ihr weltweites *Islamic Relief*-Netzwerk mehr als 85.000 Kinder in 26 Ländern. Die Mädchen und Jungen werden mit allem, was sie für ein gesundes Heranwachsen benötigen, versorgt. Zudem werden ihre Familien dabei unterstützt ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben in Würde zu führen.

» Effizienz und Transparenz: Die Spenden kommen an und wirken

Der Verantwortung gegenüber den Bedürftigen und gegenüber den Spendern ist sich *Islamic Relief* bewusst. Die Organisation hat hohe Anforderungen an die Effizienz und Transparenz der geleisteten Hilfe. *Islamic Relief* fördert Kinder und ihre Familien langfristig und ganzheitlich, mit dem Ziel, ihre Lebensqualität dauerhaft zu verbessern. Neben Bildung, Ernährung und Gesundheit umfasst die Arbeit in der Regel auch Maßnahmen der Einkommenssicherung und der Verbesserung des sozialen Umfelds. Die Hilfsorganisation legt großen Wert darauf, die bedürftigen Menschen aktiv mit einzubeziehen und kooperiert eng mit lokalen Partnern. So können die Mittel bedarfsgerecht eingesetzt werden und es ist gewährleistet, dass die Hilfe auch nachhaltig wirkt.

Mittels verschiedener Kontrollinstanzen überprüft *Islamic Relief* die geleistete Arbeit regelmäßig auf ihre größtmögliche Wirkung und Wirtschaftlichkeit sowie den sachgemäßen Einsatz der Spendengelder. *Islamic Relief* ist zudem durch den *Deutschen Spendenrat* geprüft und zertifiziert. Damit werden eine zweckgerichtete, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung der Spenden- und Fördergelder sowie die Einhaltung der Grundsätze des Spendenrates bestätigt. Außerdem hat *Islamic Relief* die *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* mitunterzeichnet.

» Pressekontakt

Frau Luise Scholl, Koordinationsbüro „Speisen für Waisen“
presse@speisen-fuer-waisen.de | Telefon: 0221 200 499-2280

Herr Nuri Köseli, Stellvertretender Geschäftsführer von *Islamic Relief* Deutschland
n.koeseli@islaamicrelief.de | Telefon: 0221 200 499-2225

Stand: Juni 2024